



**Fonds-
beteiligung**
Aramark:
Catering in VIP-
Zelten und
Stadien sorgt für
hohe Renditen

Private-Equity-Fonds

Transparente Kostenstruktur

Auch das Bankhaus Wölbern, seit 50 Jahren im Geschäft mit Geschlossenen Fonds, springt auf den immer schneller fahrenden Private-Equity-Zug auf. Bisher legten die Hamburger 71 Geschlossene Immobilienfonds auf. Ihr erster Fonds für Private Equity (PE) soll bis zum 31. Dezember 2007 platziert und bis zum 31. Dezember 2016 wieder aufgelöst sein. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 15 000 Euro plus fünf Prozent Agio. Der Betrag ist komplett beim Beitritt zu zahlen. Frühzeichner erhalten eine Bonusverzinsung.

Kein Blind-Pool-Risiko. Dem Trend zu voll investierten Dachfonds verschließt sich auch Wölbern nicht: Die drei Zielfonds des Private Equity Futur 01, EQT V, Terra Firma III und Thomas H. Lee VI, sind bereits gezeichnet. Das Trio investiert vorrangig in Europa und den USA. Der Prospekt avisiert ein Portfolio von insgesamt 39 bis 49 Unternehmen. Das Fondskapital wird zu gleichen Teilen investiert. Von der frühen Zeichnung der Zielfonds erhofft

sich der Initiator schnelle Kapitalrückflüsse für die Anleger.

Die anfänglichen Kosten betragen inklusive Umsatzsteuer 6,03 Prozent des Nominalkapitals, so dass zunächst 89,49 Prozent des Fondskapitals inklusive Agio in die Zielfonds fließen. Durch Thesaurierung erster Rückflüsse und Zinserträge aus der Anlage freier Liquidität will Wölbern insgesamt eine Investitionsquote von 100 Prozent erreichen. Gelingt das, summieren sich die laufenden Kosten auf anfänglich 2,76 Prozent jährlich. Wölbern konzipiert den Fonds als vermögensverwaltende Kommanditgesellschaft und stellt damit steuerfreie Veräußerungsgewinne in Aussicht.

Der erste PE-Fonds des Hamburger Bankhauses ist ein solides Angebot ohne gravierende Schwächen. Die Kosten gelten im Marktvergleich als recht günstig. Fazit: ein gelungenes Debüt.

Mehr Infos:
www.fondstelegramm.de

Die MONEY-Bewertung

Anlagestrategie: Der Dachfonds investiert in drei viel versprechende Zielfonds und bietet eine Streuung auf 39 bis 49 Firmen.

Management: Die Auswahl der Zielfonds ist bereits erfolgt.

Ausschüttung: keine konkrete Prognose möglich

Kostenstruktur: im Branchenvergleich sehr günstig

Prognostizierte Gesamttrendite: mehr als zehn Prozent möglich

Prognosesicherheit: Private-Equity-Investments sind sehr spekulativ.

Verkauf: soll bis Ende 2016 abgeschlossen sein

Partner: Wölbern zählt zu den erfahrenen und renommierten Anbietern Geschlossener Immobilienfonds.

Gesamturteil: ein gelungener Private-Equity-Fonds zu konkurrenzfähigen Kosten

Initiator: Bankhaus Wölbern
Tel. 040/37 60 85 55

www.woelbern.de

* Bewertungsschema:
1 = hervorragend, 2 = gut, 3 = akzeptabel,
4 = kritisch, 5 = sehr kritisch, 6 = indiskutabel

Note*

3

2

3

2

1

4

2

2

